

Demokratischer Aufbruch in der arabischen Welt



Bennett/Chattanooga Times Free Press

© Bennett/Chattanooga Times Free Press 01.02.2011

Dieser Beitrag ist in drei Kapitel aufgeteilt, von denen sich das erste mit den Aufständen generell beschäftigt, das zweite die Auswirkungen der Umwälzungen auf den Nahostkonflikt mit Israel thematisiert und das dritte schließlich den Militäreinsatz gegen Libyen in den Fokus nimmt.

1 Fachwissenschaftliche Hinweise

Seit dem Zerfall des Osmanischen Reiches standen die entstehenden arabischen Staaten in Nordafrika und auf der arabischen Halbinsel unter der formalen oder informellen Herrschaft der europäischen Mächte Großbritannien, Frankreich und Italien. Dabei fielen der Westen (Marokko, Algerien und Tunesien) unter französischen, Libyen unter italienischen und Ägypten sowie die arabische Halbinsel unter britischen Einfluss. Eine Zäsur bildete der Erste Weltkrieg, in dem sich die Briten mit den Arabern gegen die osmanische Herrschaft verbündeten. In der Folge erlangten Ägypten und Jordanien (beide 1922) ihre Unabhängigkeit und es entstanden schließlich auch der Irak und Saudi-Arabien (1932). Alle übrigen unter britischer Verwaltung stehenden Gebiete Arabiens erhielten zwischen 1961 und 1971 ihre Unabhängigkeit.

Die nordafrikanischen Staaten schüttelten die Kolonialherrschaft erst nach dem Zweiten Weltkrieg ab. 1951 wurde **Libyen** unabhängig, 1954 bis 1962 erreichte **Algerien** durch Krieg die Unabhängigkeit von Frankreich. Französische Siedler versuchten, gegen die zum Ausgleich bereite Regierung Frankreichs zu putschen. Am Ende mussten sie nach Frankreich zurückkehren. 1956 wurden **Marokko** und **Tunesien** unabhängig.

Die entstandenen Staaten waren zu Anfangs meist noch **Monarchien**. Allerdings wurden diese häufig relativ bald gestürzt (Ägypten, Libyen, Irak). Die neuen Regime beanspruchten sich zwar als Demokratien, wurden aber diesem Anspruch nicht gerecht. Somit haben sich zwei unterschiedliche Systeme arabischer Staaten herausgebildet: zum einen **traditionelle Monarchien**, in denen demokratische Elemente nur in sehr geringem Ausmaß vorhanden sind (Marokko, Jordanien, Saudi-Arabien, die Sultanate und Königreiche der arabischen Halbinsel) und zum anderen **Diktaturen** wie Libyen, Tunesien, Irak, Syrien, Jemen, Sudan sowie in etwas abgemilderter Form Ägypten.

Gegen diese autokratischen Systeme brandete im **Dezember 2010** eine **Welle des Austandes und Protestes** auf. Diese nahm ihren Ausgang in **Tunesien**. Am 14. Januar 2011 verließ der Diktator Ben Ali fluchtartig das Land. Im März 2011 wurde der seit über 30 Jahren in Ägypten herrschende Diktator Hosni Mubarak am 11. Februar, nachdem Demonstranten wochenlang den zentralen

4 Materialien und Arbeitsaufträge

4.1 Aufstände in Arabien

MI Spiegel-Titel Nr. 10/2011: Arabiens Stunde Null

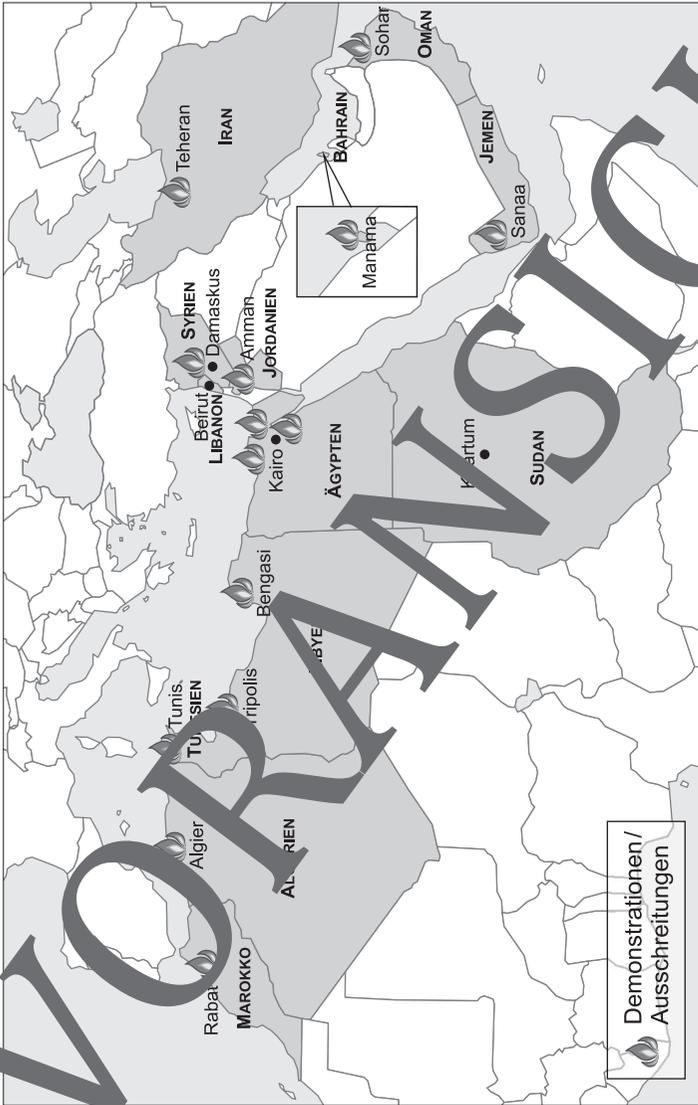


Der Spiegel
10/2011

Arbeitsauftrag

Beschreiben und analysieren Sie das abgebildete Titelbild.

M2 Übersichtskarte über die Aufstände und Unruhen seit Ende 2010



Arbeitsauftrag

Informieren Sie sich im Internet über die aktuelle Lage der in der Tabelle unten aufgeführten arabischen Staaten seit dem Beginn der Unruhen in Tunesien und halten Sie jeweils Beginn, Verlauf und vorläufige Ergebnisse in einer Tabelle fest.

http://www.sueddeutsche.de/app/flash/politik/arabische_welt/

Länder ohne Frieden

Nahost-Konflikte seit 1945

→ international

 intern**TÜRKEI**

- ① 1960, 1971, 1980 Putsch
- ② 1984–1999 kurdische Rebellion

SYRIEN

- ③ 1949, 1954, 1961, 1963, 1966, 1970 Putsch
- 1982 Rebellion

IRAK

- ④ 1961–1975 und 1980–1991 kurdische Rebellionen
- ⑤ 1991 schiitische Rebellion

IRAN

- ⑥ 1967–1968 und 1969 kurdische Rebellionen
- ⑦ 1953 Putsch
- 1979 Revolution

LIBANON

- ⑧ 1975–1990 Bürgerkrieg

ISRAEL

- ⑨ 1987–1993 und 2000–2002 Intifada
- 2008/09 israelische Militäroperation im Gaza-Streifen

JORDANIEN

- ⑩ 1970–1971 Bürgerkrieg

OMAN

- ⑪ 1964–1975 Musfar-Rebellion

EMEN

- ⑫ 1962–1970 Putsch
- 1962–1970, 1986, 1994 Bürgerkrieg

Arbeitsaufträge

1. Arbeiten Sie die wesentlichen Grundkonflikte im Nahen Osten heraus.
2. Beurteilen Sie knapp die Stabilität der Region.

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 5.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Webinare und Videos
für Ihre fachliche und
persönliche Weiterbildung



Attraktive Vergünstigungen
für Referendar:innen mit
bis zu 15% Rabatt



Käuferschutz
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de